

Textansicht Drucken Schließen

# Wenn Olympiasiegerinnen küssen

**RADSPORT:** Abwechslungsreiches Wochenende in Rülzheim – Schwierigkeiten mit der C-Klasse – Sechs Mann zur Dopingkontrolle

**RÜLZHEIM** (nabe). Mit dem Sieg von Patrick Nuber ging am Sonntag das abwechslungsreiche Rülzheimer Radsporthochenende zu Ende. War es am Samstag zunächst noch warm und später dunkel, so war es am Sonntag zunächst kühler und später nass. Und auch das Programm über die beiden Tage war prall gefüllt und hielt Überraschungen parat.

In den drei Hauptwettbewerben konnten drei verschiedene Sieger aus zwei Mannschaften gekürt werden. Die Teamsprint-Olympiasiegerinnen Kristina Vogel und Miriam Welte lächelten mit den Zuschauern um die Wette. Sie assistierten bei den Siegerehrungen am Samstag und Sonntag und hatten scheinbar großen Spaß daran, die verschwitzten und am Sonntagabend noch mit Straßenreck verschmutzten Radfahrerbacken zu küssen.

Und Spaß hatten auch die Rennfahrer. Nicht nur die C-Klassen, auch die anderen, die sich beispielsweise auf die Matz durch die Rülzheimer Nacht begaben. Im Ort ist dieses Nachrennen inzwischen eine willkommene Gelegenheit für private Grillfeste am Streckenrand. „Wir sind immer mehr Runden gefahren und bei den Zuschauern sind die Umdrehungen auch gestiegen, am Ende wurden wir von La-Ola-Wellen begleitet“, berichtete Patrick Nuber, der eine noch bessere Stimmung am Rande der Strecke wahrnahm, als es ihm aus dem Vorjahr in Erinnerung geblieben war. „Heute war das Wetter natürlich auch perfekt und genau wegen dieser Stimmung kommen wir so gerne nach Rülzheim“, erklärte der Sieger vom Sonntag nach seinem dritten Platz am Samstag.

Lob hatten die schnellsten Fahrer des Rennens auch für die Konkurrenten



Fabian Genuit vom Bellheimer Team Erdinger Alkoholfrei (links) hinter den „Ehrmännern“ Benjamin Diemer, Simon Nuber und dem Zweitplatzierten Kai Hliza.



Ausreißer Christoph Hench. Er kam an Sonntag auf Rang zehn. FOTO: VAN

ten übrig. Bei der Siegerehrung am Sonntag betonten sie einhellig, wie vorsichtig und aufmerksam alle im Feld auf den nassen Straßen unterwegs gewesen seien.

So lief das Hauptrennen sturzfrei ab. In der C-Klasse war es anders. Da gab es im Anschluss Diskussionen, weil überrundete Fahrer für eine unübersichtliche Reantrittsituation gesorgt hatten. „Wir haben regelkonform gehandelt, indem wir dem überrundeten Fahrer, der anschließend wieder vor dem Feld fuhr, Wertungspunkte

gureschrieben haben. Wegen des Rundenverlustes spielte das aber im Gesamtergebnis keine Rolle“, erklärte Markus Gensheimer die stricte Entscheidung der Kampfrichter. Zudem wurde der drittbeste Punktesammler Tasuo Nakamura (Kelkheim) aus der Wertung genommen, da er nach einem Sturz das Rennen vorzeitig beendet hätte soll.

Einen Sieger gab es trotzdem: Der Forchheimer Saffner Rößler ist in die A-Klasse aufgestiegen, obwohl er die Meinung war, weniger Punkte als ein

Konkurrent gesammelt zu haben. Beim Jubel auf dem Podium präsentierte er sich sehr zurückhaltend. Und Bernd Siegel, der Vorsitzende des Kampfgerichts, stellte bedröppelt fest: „Die Disziplin der C-Fahrer lässt sehr zu wünschen übrig. Ich musste einige Überrundete sogar selbst von der Strecke holen.“

Neu ist der Ablauf der Dopingkontrollen, die nun nicht mehr vor dem Rennen bekanntgegeben werden. Die Kontrolleure der Nationalen Anti-Doping-Agentur gaben sich wie schon in

Bellheim überraschend kurz vor dem Finale zu erkennen, legten fest, welche Platzierten sie kontrollieren wollen und sorgten so teilweise für Aufregung unter den Betreuern. „Wer muss hin, wer nicht, Platz neun des Einlaufs oder des Ergebnisses? Wo hängen die Listen? Wo sind die Chaperons?“ waren Fragen, die gestellt wurden. Platz eins bis vier, der Neunt- und der Zwölftplatzierte mussten zur Kontrolle. Es waren die Topfahrer und Fahrer aus jeder der vier großen Mannschaften.

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung, Dargestellter Bildtyp: 'article'

Oakley Herren Sonnenbrille Straight ...

**EUR 114,64**

Datenschutz

Quelle:  
Verlag: DIE RHEINPFALZ  
Publikation: Pfälzer Tageblatt - Ausgabe Weinstraße  
Ausgabe: Nr. 192  
Datum: Dienstag, den 20. August 2013  
Seite: Nr. 11  
Präsentiert durch DIE RHEINPFALZ Web:digiPaper